

---

Presseinformation Nr. 715

---

30. Mai 2006

---

**BAHR:**  
**Krankenkassendachverband ebnet Weg in die  
Einheitskasse**

---

*BERLIN. Zu Diskussionen innerhalb der schwarz/roten Koalition, die heutigen Spitzenverbände der Krankenkassen abzuschaffen und stattdessen einen Krankenkassendachverband auf Bundesebene zu installieren, erklärt der gesundheitspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Daniel BAHR:*

Ein Krankenkassendachverband à la Schmidt im heutigen GKV-System ist der Anfang vom Ende eines gegliederten Krankenversicherungssystems. Die Identität der Kassenarten geht verloren. Ebenso die Vielfalt der Lösungsansätze. Wer ein anderes System will, soll es offen sagen und nicht versuchen, durch die Hintertür einer Einheitsbürgerversicherung den Weg zu ebnet. Es ist ein himmelweiter Unterschied, ob autonom agierende Krankenversicherungen auf freiwilliger Basis eine Vertretung auf Bundesebene organisieren oder ob der Gesetzgeber durch seine Vorgaben den Wettbewerb auf der Krankenversicherungsseite beseitigen will. Die Union muss hier Flagge zeigen.

Dr. Christoph Steegmans  
Telefon: (030) 227-52378  
pressestelle@fdp-bundestag.de

Verantwortlich:  
**DR. CHRISTOPH  
STEEGMANS**

**Telefon**  
(030) 227-52388

**Fax**  
(030) 227-56778

**E-Mail**  
pressestelle@  
fdp-bundestag.de